

# Datenschutzhinweise für unsere Bewerber <sup>1</sup>

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

## 1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die  
HSBA Hamburg School of Business Administration gGmbH  
Willy-Brandt-Straße 75  
20459 Hamburg  
Tel.: +49 40 822 160-900  
E-Mail: [info@hsba](mailto:info@hsba)

## 2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter der E-Mail: [datenschutz@hsba.de](mailto:datenschutz@hsba.de)

## 3. Welche Daten verarbeiten wir und woher kommen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zusammenhang mit einer Bewerbung von Ihnen erhalten. Hierbei werden insbesondere folgende Daten verarbeitet: Stammdaten (z. B. Name, Anschrift und Kontaktdaten, Lebenslauf), Korrespondenzdaten (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen) und sonstige Bewerberdaten (Zeugnisse, Fortbildungsnachweise etc.).

## 4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Zum Schutz Ihrer uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens überlassenen personenbezogenen Daten halten wir die gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) ein.

Sämtliche Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen, werden allein zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens verarbeitet und dienen allein der

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. „Bewerber“ und andere männliche Begriffe sind generisch maskuline Personenbezeichnungen, die so dem Gesetz entnommen wurden.

Bewertung der fachlichen Eignung und der Kontaktaufnahme mit Ihnen. Hierzu zählen u. a. Ihre Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, Kontaktdaten, Ihr Lebenslauf sowie Daten zu Ihrer Ausbildung und Qualifikation (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO). Sie müssen im Rahmen der Beschäftigung nur die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Beschäftigung erforderlich sind.

Sofern Sie uns in den von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eingereichten Unterlagen „besondere Kategorien personenbezogener Daten“ nach Art. 9 DSGVO mitteilen (z. B. ein Foto, das die ethnische Herkunft erkennen lässt usw.), bezieht sich die Verarbeitung auch auf diese Daten.

Wir möchten allerdings alle Bewerber nur nach ihrer Qualifikation beurteilen und bitten Sie daher, auf solche Angaben in der Bewerbung möglichst zu verzichten. Es werden alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um Ihre Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen.

Wenn und soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO). Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Zur Aufnahme Ihrer Bewerberdaten in unseren Bewerberpool werden wir von Ihnen gesondert eine Einwilligung einholen.

## **5. An wen geben wir die Daten weiter?**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nur an die Stellen von uns weitergegeben, die diese zur Bewertung der Bewerbung und für die Einstellung benötigen (Personalabteilung sowie die jeweilige Fachabteilung, auf die sich die Bewerbung bezieht). Darüber hinaus erhalten externe Stellen Ihre Daten ausnahmslos nur dann, wenn diese von uns auf ihre Pflichten als Auftragsverarbeiter vertraglich verpflichtet wurden (Art. 28 DSGVO) und gewährleisten, dass sie Ihre Daten gemäß unseren Weisungen verarbeiten.

## **6. Übermitteln wir Daten in Drittländer?**

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet. Andernfalls werden Sie hierzu stets gesondert vorab informiert, einschließlich des Rechts, einer solchen Datenübermittlung jederzeit gesondert zu widersprechen.

## **7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Erbringung der damit verbundenen vertraglichen Leistungen erforderlich ist. Hiervon umfasst ist neben der Dauer des eigentlichen Bewerbungsprozesses auch die Datenverarbeitung im Rahmen der Anbahnung und Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses. Daneben unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sowie aus der Zivilprozessordnung (ZPO) ergeben.

## **8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?**

Sie müssen im Rahmen der Bewerbung nur die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Bewerbungsprozesses erforderlich sind.

## **9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?**

Zur Begründung und Durchführung der Bewerbung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

## **10. Inwieweit nutzen wir Ihre Daten für die Profilbildung?**

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht für ein sog. „Profiling“ gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

## **11. Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, jederzeit eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten verarbeiten und das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG) über diese personenbezogenen Daten. Daneben steht Ihnen das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG) und Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu, sowie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) der personenbezogenen Daten einzulegen, bzw. die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen oder die Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) zu fordern. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich im Falle von Datenschutzverletzungen bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).